

ANSAB wird - einem partizipativen
Forschungsstil folgend - begleitet von einem
Projektbeirat, der sich aus beruflichen
Rehabilitand*innen zusammensetzt



&



Anmeldung & weitere Informationen



Bei Rückfragen wenden Sie
sich bitte an:
difa.soz-kult@hs-duesseldorf.de

Veranstaltungsort

Hochschule Düsseldorf
Campus Derendorf, Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
Gebäude 3 – Raum E.03.001



PROJEKTTEAM

Prof. Dr. Silke
Tophoven

Julia Seefeld M.A.

Prof. Dr. Matthias
Meißner

Kathrin Ebener-
Holscher M.A.

Prof. Dr. Ruth
Enggruber

Viktoria Holter

WISSENSCHAFT -PRAXIS -DIALOG

HYBRIDE VERANSTALTUNG
AM 24. OKTOBER 2024
AB 15.00 UHR

ANSAB wird gefördert durch die
DRV Bayern Süd



ANSAB

Aufgaben und Nutzen Sozialer Arbeit in
der beruflichen Rehabilitation

In der beruflichen Rehabilitation, den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA), ist Soziale Arbeit fester Bestandteil der multiprofessionellen Teams bei den Leistungserbringern. Insbesondere begleitet und berät sie berufliche Rehabilitand*innen.

Bislang ist wenig erforscht, welche Aufgaben Tätige im Bereich Sozialer Arbeit übernehmen und welchen Nutzen Soziale Arbeit für einen gelingenden Rehabilitationsprozess hat und wie Nutzer*innen auf die Soziale Arbeit blicken.

Ziel des Forschungsprojekts ANSAB ist es erste Forschungsergebnisse zu diesen Fragen zu liefern und Handlungsempfehlungen für die Soziale Arbeit im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu erarbeiten, um die Nachhaltigkeit der individuellen Rehabilitationsverläufe durch Übergangsbegleitung und Schnittstellenmanagement zu verbessern.

Im Rahmen eines Wissenschaft-Praxis-Dialog sollen nun zum Abschluss des dreijährigen Forschungsprojekts die Ergebnisse vorgestellt und mit Ihnen diskutiert und eingeordnet werden.

Der Wissenschaft-Praxis-Dialog richtet sich an Praxis und Wissenschaft der beruflichen Rehabilitation, interessierte Betroffene sowie an Studierende.

Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

PROGRAMM AM 24.10.2024

ab 14.30 Uhr

Ankommen

15.00 – 15.15 Uhr

Begrüßung

15.15 – 16.15 Uhr

Vortrag zu

Aufgaben Sozialer Arbeit in der beruflichen Rehabilitation

Kathrin Ebener-Holscher M.A. & Kommentierung aus sozialarbeiterischer Perspektive

16.15 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.15 Uhr

Vortrag zu

Aufgaben Sozialer Arbeit in den Schnittstellen beruflicher Rehabilitation

Prof. Dr. Silke Tophoven & Kommentierung aus betrieblicher Perspektive

17.15 – 18.15 Uhr

Vortrag zu

Nutzen und Nutzung Sozialer Arbeit in der beruflichen Rehabilitation

Julia Seefeld M.A. & Kommentierung aus Rehabilitand*innenperspektive

18.15 – 18.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

18.30 – 19.00 Uhr

Würdigung der im Projekt beteiligten Rehabilitand*innen

ab 19.00 Uhr

Buffet und gemeinsamer Ausklang